

Stradivari-Fest Gersau bereits gut gebucht

Vom 22. bis 26. Juli sind sechs Konzerte geplant.

Lange war nicht sicher, ob und – wenn ja – wie das diesjährige Stradivari-Fest in Gersau und Umgebung stattfinden kann. Inzwischen ist es klar: Fünf Konzerte am Vierwaldstättersee und eines in Form eines Nauenbrunchs auf dem See erwarten die Freunde hochstehender Kammermusik und ungewohnter Konzertörtlichkeiten. «Dabei wird es neben den bekannten Spezialitäten auch Neues zu erleben geben», heisst es in einer Medienmitteilung.

Das 2007 von der Cellistin Maja Weber gegründete Stradivari-Quartett steht im Zentrum des gleichnamigen Festes. Es zählt zu jenen bekannten Schweizer Streichquartetten, welche über Jahre in unveränderter Besetzung spielen. Nun gibt es aber eine Änderung: Während sieben Jahren spielte Sebastian Bohren als Violinist im Quartett mit. Der 33-jährige Schweizer Geiger wird sich in Zukunft schwerpunktmässig seiner Karriere als Solist widmen und tritt deshalb aus dem Quartett aus. Allerdings wird es kein vollständiger Abschied sein: Sebastian Bohren wird im diesjährigen Festival und auch in zukünftigen Stradivari-Konzerten mitspielen, so etwa als Bratschist und Geiger in grösseren Besetzungen.

Drei Freiluftkonzerte sind angesetzt

Maya Kadosh debütierte mit dem Stradivari-Quartett am Stradivari-Fest Bad Ragaz. Es zeigte sich schon im ersten Konzert, dass die aus Israel stammende Musikerin eine erstklassige Wahl darstellt. Wie sie selber erklärte, ist sie auch als am Zürcher Opernhaus fest angestellte Orchestermusikerin seit Jahren eine leidenschaftliche Kammermusikerin. Darum brauchte sie nicht lange zu überlegen und nahm die Chance wahr, sich um die offen gewordene Stelle im Stradivari-Quartett zu bemühen und letztlich dem Ruf zu folgen.

Mit dem Kerzenlichtkonzert neben der Kindlikapelle, dem Stradivari-Freitag im Garten des Parkhotels Vitznau und der Serenade am See auf der Gersauer Seebühne finden drei Konzerte im Freien statt. Der Nauenbrunch, bietet eine weitere Möglichkeit, Musik in herrlicher Natur zu geniessen. Im Kerzenlichtkonzert wird Maja Weber mit Suiten für Cello solo von Johann Sebastian Bach Werke von unglaublicher und charakterstarker Schönheit spielen. Sie sind geprägt durch manchmal irritierende Sperrigkeit und dazu kontrastierende verführerische Schmiegsamkeit. Der Kontrast mit neu komponierten Werken, in denen Schweizer Komponisten Bachs Musik reflektieren, wird gewaltig sein.

Das Mythenkonzert im gleichnamigen Saal des Brunner Seehotels Waldstätterhof hält am 22. Juli zur Eröffnung des Stradivari-Festes Gersau Streichquartette von Beethoven und Mendelssohn bereit. Den Abschluss wird am Sonntag, 26. Juli, in der Gersauer Pfarrkirche St. Marzellus das Stradivari-Konzert mit zwei Quintettwerken von Wolfgang Amadeus Mozart bilden. Dazwischen stehen am Stradivari-Freitag, 24. Juli, mit Streichquartetten von Josef Haydn, Hugo Wolf und Erwin Schulhoff äusserst unterschiedliche Werke auf dem Programm. Den Nauenbrunch vom 25. Juli bereichern Kompositionen und Arrangements für Alphorn und Streicher. Die grösste Besetzung ist am 25. Juli in der Serenade am See auf der Gersauer Seebühne zu erleben. (pd)

Hinweis

Wegen der Corona-Schutzbestimmungen ist es wichtig, den Vorverkauf zu nutzen. Das Kerzenlichtkonzert bei der Kindlikapelle und der Stradivari-Freitag sind bereits ausverkauft.

Diesen Artikel finden Sie auf Bote der Urschweiz Online unter:

https://www.bote.ch/importe/fu pep/bdu-epaper/bu_region/stradivari-fest-gersau-bereits-gut-gebucht;art148976,1253561